

18. Oktober 2020, 07:08 Uhr

18. Oktober 2020, 07:08 Uhr Update: 27. Oktober 2020, 03:34 Uhr

Fünf Wohnhäuser und das Salinencarré im Kurggebiet nahezu fertiggestellt

Bad Rappenau Das Bad Rappenauer Kurggebiet erinnert seit Monaten eher an eine Großbaustelle als an eine Oase der Ruhe. Bagger und Kräne säumen die Straßen, laute Baugeräusche begleiten Anwohner und Kurgäste meist den ganzen Tag. Zumindest ein Großprojekt steht nun nach rund zwei Jahren kurz vor dem Abschluss.

Von **Elfi Hofmann**



"Wir sind mitten in der Fertigstellung", sagt Werner Durst. Der Technische Geschäftsführer von Kruck und Partner aus Heilbronn steht vor dem Salinencarré, im Hintergrund wird weiter an den fünf Wohnhäusern gearbeitet. Bis Weihnachten soll das Areal samt Außenbereich endgültig fertig sein. Die Wohnhäuser sind zum Großteil bereits bezogen.

Die Wohnungen sind über das Atrium erreichbar

Im Salinencarré sind 48 betreute Seniorenwohnungen entstanden, die sich auf vier Geschosse verteilen. Seit September geben sich auch dort die Umzugsunternehmen die Klinke in die Hand. Ähnlich wie im Stadtcarré gegenüber des Bad Rappenauer Bahnhofs sind die Wohneinheiten um einen Innenhof gruppiert.

Und genau wie in dem ebenfalls von Kruck und Partner realisierten Gebäude ist der Hof mit einem Folienkissendach abgedeckt. "Das macht alles sehr hell", sagt Werner Durst und schaut auf die durch Druckluft gespannte Folie, die viel Tageslicht hinein lässt. Von unten wird ständig Frischluft in das Atrium geblasen - in der aktuellen Situation eine gute Entscheidung. Pflanzen wie ein Bananenbaum geben dem Hof ein fast mediterranes Flair. In Zukunft soll der Bereich als Treffpunkt für die Bewohner genutzt werden.

Garage gehört zum gegenüberliegenden Hotel

Im Untergeschoss des Gebäudes liegt die Tiefgarage für die Bewohner, eine Etage darüber das Parkhaus für die Gäste des gegenüberliegenden Vier-Sterne-Hotels Saline 1822, das ebenfalls von dem Heilbronner Unternehmen gebaut und Anfang September wieder eröffnet wurde.

Zwei Drittel der Seniorenwohnungen, die ausschließlich gemietet werden können, sind bereits bezogen. Einige sind noch zu haben. Auch im Erdgeschoss ist eine große Fläche noch nicht belegt. Dort ist laut dem Geschäftsführer eine Gewerbeeinheit geplant. "Wir sind in Gesprächen", sagt Durst, ohne weiter ins Detail zu gehen. 107 Wohnungen sind in den vergangenen zwei Jahren entstanden, in fünf der sechs Häuser wohnt man zur Miete. Ein Gebäude in der Salinenstraße besteht ausschließlich aus Eigentumswohnungen.

Verspäteter Baubeginn, aber keine weiteren Verzögerungen

Mit dem Ergebnis ist Werner Durst zufrieden. "Am Ende ist man stolz und glücklich, wenn alles fertig ist", sagt er. Dass auch der Terminplan eingehalten werden konnte, sei erleichternd. Dabei musste der Start nach hinten geschoben werden, ursprünglich war eine Fertigstellung der Gebäude auf dem Areal der Rosentritt-Klinik bereits für Winter 2017 anvisiert. "Als wir dann aber endlich beginnen konnten, gab es keinerlei Verzögerungen oder Komplikationen", erklärt Werner Durst.



Noch steht vereinzelt Baumaterial vor dem Salinencarré. Bis Jahresende sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein. Foto: Elfi Hofmann



Durch den Innenhof des Salinencarrés sind die Seniorenwohnungen zu erreichen. Von unten wird ständig frische Luft in das Atrium geblasen. Foto: Elfi Hofmann

Investition von 34 Millionen Euro

Insgesamt sind in den vergangenen Jahren 107 neue Wohnungen in den fünf Häusern und dem Salinencarré entstanden. Die meisten werden vermietet, in einem Haus leben ausschließlich Eigentümer. Das Heilbronner Unternehmen Kruck und Partner hat rund 34 Millionen Euro investiert und bereits das gegenüberliegende Hotel Saline 1822 sowie das Projekt Wohnen im Schlosspark verwirklicht. Die Hotelgäste können in der Garage unter dem Salinencarré parken und müssen dann noch über die Straße laufen.



Elfi Hofmann

Autorin

Als Redakteurin kümmert sich Elfi Hofmann seit April 2019 um Bad Rappenau, Siegelsbach, Massenbachhausen und Zaberfeld.

elfi.hofmann@stimme.de

Infrastruktur, Mobilität, Gesundheit – Zukunft in Sachsen.

Anzeige



Stadt oder Land? Reine Geschmacksache. Sachsen ist zukunftsbereit. Mobilität, Gesundheitswesen, Breitband – wir vernetzen, was zusammengehört. [weiterlesen](#)

[Kommentar hinzufügen](#)

[Älteste](#) | [Neueste](#) | [Beste Bewertung](#) 5 | 10 | 20



Auch interessant

JOYN

Serien-Tipp: Trucker Babes - Jetzt ansehen auf Joyn

HÖREN HEUTE

So groß ist die Zuzahlung von Krankenkassen beim Hörgeräte-Neukauf

EIN BESONDERES WEIHNACHTSFEST 2020 - AUCH FÜR PFARRER

Heiligabend in Corona-Zeiten: So findet der neue evangelische Pfarrer Jörg Hapke Ellhofens in der Weihnachtsgeschichte Trost. Den Weihnachtsgottesdienst gibt es in seiner Gemeinde dieses Mal online al...

**LANDESWEINPRÄMIERUNG: WILLY UND CLEEBRONN ÜBERSTRAHLEN
FAST ALLES**

Die Württemberger Landesweinprämierung 2020 fand coronabedingt im kleinen Kreis statt - dafür aber mit einem ungewöhnlichen Ehrungsreigen. Die Privatkellerei Willy und die Weingärtner Cleeborn-Güglingen sahen...

SPORT PIRATE

[Fotos] Atme tief durch bevor du Maybrit Illner Partner siehst

Sie haben Fragen? Gerne helfen wir Ihnen weiter. Schreiben Sie uns eine Mail oder rufen Sie an:

Mail zeitung@stimme.de **Telefon** 07131 615-615